

Antikriegs-Film »A Single Day« Uraufführung in Braunschweig

Mo 9. März 2026 19.00 Uhr

Im Anschluss: Friedensbündnis Braunschweig und Schulstreikbündnis gegen Wehrpflicht
im Gespräch mit dem Regisseur Christoph Felder und dem Publikum

Kino Dokumentarfilm

A SINGLE DAY

Vom Abenteuer zum Widerstand



Er stellt sich im Vietnamkrieg den eigenen Soldaten entgegen - nachdem er sieht was sie getan hatten. Was für Larry Colburn als Abenteuer beginnt, endet im Widerstand: »Im Krieg gibt es keine Wahrheiten«.

Ein Film über Zivilcourage in Extremsituationen, über die Grenzen des Gehorsam und die Last der Verantwortung.

Der neue Dokumentarfilm von Filmemacher Christoph Felder (»In der Hölle des Schweigens«, »Blue«, »Die Wetterpropheten« u.a.), Produktion CFF 2025, ca. 100 min, Produktion: CFF

1968, My Lai: US-Soldaten ermorden über 500 unbewaffnete Zivilisten. Frauen, Kinder, Alte. Mit-ten im Massaker landet ein Hubschrauber. Der 18-jährige Bordschütze Larry Colburn sieht, was passiert. Er trifft eine Entscheidung: Er stellt sich zwischen die Täter und ihre Opfer. Mit geladener Waffe. Bereit, auf die eigenen Leute zu schießen. Kriegsverbrechen passieren nicht einfach.

My Lai wurde 18 Monate lang geheim gehalten. Nur EIN Offizier wurde verurteilt - zu 3,5 Jahren Hausarrest. Die Soldaten, die retteten? Wurden 30 Jahre lang mehr oder weniger verachtet.

Die Fragen von 1968 sind die Fragen von 2026: Wie weit geht Befehlsgehorsam? Wann wird aus Mittäterschaft Mitschuld? Was kostet es, aufzustehen? Überall dieselben Mechanismen. Überall derselbe Reflex: »Das waren Einzeltäter.« »Das war eine Ausnahme.« Nein! Larry Colburn hat bewiesen: Es ist nicht kompliziert. Es ist nur schwer.

Der Film zeigt drei Generationen zwischen Krieg und Frieden: Larrys Vater war Soldat im 2. Weltkrieg und am D-Day in der Normandie, Larry selbst in Vietnam, My Lai - und sein Sohn Connor?
Was sagt der zur Familiengeschichte, zum Soldatensein, zum Krieg?

Ein aktueller Beitrag zur Diskussion, wie wir zum Wehrdienst stehen.

Montag | 9. März 2026 | 19.00 Uhr
Universum-Filmtheater, Neue Straße 8, Braunschweig

UNIVERSUM
Filmtheater

in Kooperation mit



Friedensbündnis
Braunschweig

